



KARL-VON-FRISCH GYMNASIUM

Dußlingen – Gomaringen – Nehren



Willkommen
am Karl-von-Frisch-Gymnasium

Karl-von-Frisch-Gymnasium
Auf dem Höhnisch
72144 Dußlingen

t · 07072 9158-30
f · 07072 9158-44
m · sekretariat@kvfg.schule.bwl.de

www.kvfg.de

Schulleiter:
OStD Karsten Rechentn

IMPRESSUM

Redaktion: Matthias Friederichs
und Susanne Heyeckhaus-Porsch
9. Auflage: 200 Stück
November 2020

INHALT

Grußwort des Schulleiters	4
Zur Schulgeschichte	5
Unser Namensgeber Karl von Frisch	5
Unser Leitbild: Das KvFG-Schulprofil	6
Unsere Profile	6
Naturwissenschaftliches Profil	7
Sprachliches Profil	7
Austauschprogramme	7
Bläserklasse	8
Studentafel am KvFG	9
Förderunterricht FIT	10
Ganztageskonzeption.....	11
Schülermentoren / Klassenpaten	11
Arbeitsgemeinschaften	12
Beratungslehrerin	12
Schulsozialarbeit	13
Mensa	13
Unsere Projektphasen.....	14
Schulplaner	15
Und vieles mehr!	15
Wichtige Ansprechpartner, Nummern und Adressen	16

Grußwort des Schulleiters

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule ist nicht nur eine Institution, in der die Vermittlung bzw. Weitergabe von Wissen und Können durch Lehrkräfte an Schülerinnen und Schüler stattfindet, sie ist der lebendige Organismus einer gelebten und sich weiter entwickelnden Schulgemeinschaft. Die Anforderungen an die Schule und das, was sie für die Kinder und Jugendlichen sowie in der Gesellschaft insgesamt leisten soll, verändern sich stetig. Unsere Aufgabe als Schule ist es deshalb, immer wieder auf diese veränderten Rahmenbedingungen zu reagieren und neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. So können Sie dieser Broschüre entnehmen, dass wir in den letzten Jahren die Schule in viele Richtungen weiterentwickelt haben. Dazu zählen die Einrichtung von Bläserklassen, unser differenziertes FIT-Programm als wichtiger Beitrag zu individueller Förderung und Kompetenzentwicklung, ein intensives Ganztagsangebot mit Schwerpunkt für die Unterstufe (Klasse 5-7) im Rahmen einer offenen Ganztagesesschule, aber auch die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften sowie auch in besonderer Weise unsere Kurz- und Langprojekte in den jeweiligen Klassenstufen. Darüber hinaus arbeiten wir immer intensiv an pädagogischen Fragestellungen des Schulalltags weiter; neben dem Methodencurriculum und Überlegungen zur Unterrichtsqualität betrifft dies vor allem auch ergänzende Ideen und Projekte zur fachspezifischen individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler sowie die Konzeption eines Schülersprechtags.

Die individuelle Förderung baut am Gymnasium auf dem Grundsatz auf, dass Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Wegen zum gleichen Ziel geführt werden sollen. Die fachspezifische Binnendifferenzierung ist ein zentrales Arbeits- und Entwicklungsfeld an unserem Gymnasium.

Für unseren Nachwuchs bieten wir am 8. Februar 2021 den schon traditionell gewordenen Schnuppernachmittag an. Angepasst an die Corona-Lage wollen wir uns an diesem Nachmittag Zeit nehmen, Ihnen und Ihren Kindern unser Schulhaus zu zeigen sowie Einblicke in unsere Arbeitsweise am Gymnasium zu geben.

Diese Informationsbroschüre gibt ein erstes Bild von unserer Schule, so dass Sie gemeinsam mit Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn eine gute und richtige Entscheidung treffen können, wie es nach der Grundschulzeit weitergehen soll. In diesem Sinne grüße ich Sie und Euch sehr herzlich!



Karsten Rechten (Schulleiter)



Zur Schulgeschichte

Als für das Schuljahr 1990/91 am Quenstedt-Gymnasium in Mössingen 170 Neuanmeldungen für die Klassenstufe 5 eingegangen waren, also 6 Parallelklassen eingerichtet werden mussten, und bekannt war, dass die nachfolgenden Jahrgänge noch mehr Kinder ins Gymnasium bringen würden, wurde die Idee für ein Gymnasium auf dem Höhnisch geboren. Im September 1990 trugen die drei Bürgermeister der Verbandsgemeinden Dußlingen, Gomaringen und Nehren ihre Absicht dem damaligen Kultusminister vor, der einem Projekt zustimmte. Viele Gespräche und Verhandlungen später begann dann die eigentliche Schulgeschichte, die aus heutiger Sicht nur als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden kann.

Einige Daten zur Entwicklung des Karl-von-Frisch-Gymnasiums:

- 23.3.1991 Beschluss der Verbandsversammlung Steinlach-Wiesaz über die Einrichtung des Gymnasiums und die Planung eines Neubaus
- 24.4.1992 Baubeginn des ersten Bauabschnitts (Fertigstellung am 19.8.1992)
- 20.7.1995 Festlegung des Schulnamens: „Karl-von-Frisch-Gymnasium im Schulzentrum Steinlach-Wiesaz“
- 30.1.2004 Einweihungsfest für den 3. Bauabschnitt: Erweiterungs- und Verbindungsbau zur Realschule (Mensatrakt und Mensa)
- 28.9.2011 Einweihung des Neubaus (4. Bauabschnitt)
- 7.10.2011 Feier zum 20-jährigen Jubiläum
- 11.7.2014 Einsetzung von Herrn Rechentín als neuem Schulleiter

Unser Namensgeber Karl von Frisch

Der österreichische Biologe Prof. Dr. Karl von Frisch (1886-1982) wandte sich der Erforschung der Honigbienen zu. Er fand heraus, dass die Honigbienen die Sonne als „Kompass“ benutzen können und auch bei wolkenbedecktem Himmel die Orientierung nicht verlieren. Über die Markierung von Bienen entdeckte von Frisch, dass Bienen die Entdeckung von Futterquellen über Tänze vermitteln (Schwänzeltanz der Bienen). Karl von Frisch erhielt 1973 den Nobelpreis für Physiologie / Medizin für seinen Beitrag zur Erforschung des tierischen Verhaltens. In seinem Buch „Tiere als Baumeister“ erläutert er die Wabenbauweise der Bienen, in der auch unsere Schule erbaut ist.

Am 20. November, dem Geburtstag Karl von Frischs, findet in dessen Tradition jährlich der Karl-von-Frisch-Vortrag statt, bei dem namhafte Wissenschaftler allgemein verständlich über ihre Forschungen berichten.



Unser Leitbild: Das KvFG-Schulprofil

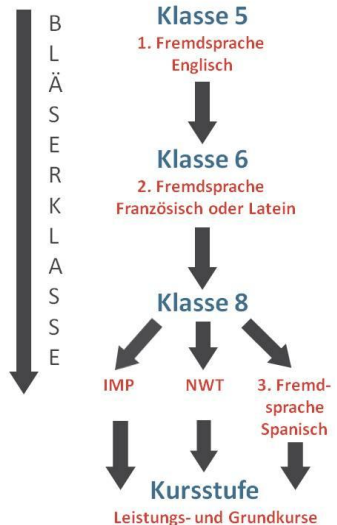


Schwerpunkte aus diesem Leitbild werden in dieser Broschüre vorgestellt. Für tiefere Einblicke beachten Sie bitte die weiterführenden Informationen auf www.kvfg.de → Das KvFG → Leitbild. Dort ist jede Wabe verlinkt und mit zusätzlichen Angaben und Informationen versehen.

Unsere Profile

Die erste Fremdsprache ist Englisch (ab Klasse 5). Ab der 6. Klasse kommen Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache hinzu. Vor der 8. Klasse müssen die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern entscheiden, ob sie den sprachlichen Zug mit Spanisch als dritter Fremdsprache oder das Fach NWT (Naturwissenschaft und Technik) wählen. NWT ist genauso wie Spanisch Hauptfach.

In Klasse 11 und 12 können die Schülerinnen und Schüler bei der Kurswahl eigene Schwerpunkte setzen. Über den Pflichtbereich hinaus bieten wir in der Kursstufe ein breites Spektrum von Wahlkernfächern und Wahlfächern an und kooperieren dabei auch mit den beiden Mössinger Schulen, dem Quenstedt-Gymnasium und dem Evangelischen Firstwald-Gymnasium.



Naturwissenschaftliches Profil: NwT oder IMP

Naturwissenschaftlicher Unterricht beginnt am KvFG bereits in Klasse 5 mit dem Fächerverbund BNT, was für Biologie, Naturphänomene und Technik steht. Fachlehrer der Biologie, Chemie und Physik führen die Kinder in die spannende Welt der Naturwissenschaften ein. In Klasse 7 beginnen Biologie und Physik, in Klasse 8 Chemie.

Ab Klasse 8 können sich die Schülerinnen und Schüler für das Profulfach „**NwT Naturwissenschaft und Technik**“ oder das Profulfach „**IMP Informatik Mathematik Physik**“ entscheiden.

In **NwT** lernen die Schülerinnen und Schüler fachübergreifend Methoden und Inhalte der Naturwissenschaft auf technische Fragestellungen anzuwenden. Dabei werden sie in handwerkliches Arbeiten und angewandte Informatik eingeführt und lernen z.B. mit Mikrocontrollern einen kleinen Roboter zu programmieren.

In **IMP** werden die Kenntnisse in Mathematik und Physik vertieft und informationstechnisches Wissen, das in Klasse 7 bereits angelegt wurde, erweitert. Ausgehend vom Verständnis der mathematisch-physikalischen Grundlagen befähigt IMP die Schülerinnen und Schüler den Herausforderungen der Informationsgesellschaft verantwortungsvoll zu begegnen.

Sprachliches Profil

Englisch, Französisch, Latein und Spanisch sind die Fremdsprachen, die an unserer Schule unterrichtet werden. Der Erwerb der Fremdsprachen befähigt zu internationaler Verständigung – nicht nur im Urlaub, erweitert kommunikative Kompetenzen und fördert interkulturelles Lernen, besonders dank vielfältiger Austauschmöglichkeiten mit mehreren Partnerschulen in Frankreich, Spanien und Israel. Die Kenntnisse fremdsprachiger Literatur entführen in andere Kulturlandschaften, eröffnen neue Perspektiven und ermöglichen einen differenzierten Blick auf die Texte der Muttersprache. Das Erlernen von Latein fördert einerseits den Erwerb der modernen Fremdsprachen und führt andererseits zu den Grundlagen unserer europäischen Kultur.

Fremdsprachen in der Praxis: unsere Austauschprogramme

Es wird spannend und aufregend für unsere Schülerinnen und Schüler, wenn sie in eine der Partnerschulen fahren und dort einen Austauschschüler sowie dessen Familie und Schule besuchen. Vor Ort wenden die Schülerinnen und Schüler ihre Fremdsprachenkenntnisse im Alltag ganz praktisch an. Sie lernen während eines Austausches Gleichaltrige kennen, erleben ihre Gastfamilie sowie eine ausländische Schule und stellen so ganz nebenbei viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Gastländern fest.

Austauschprogramme



Regelmäßig finden Austausche mit unseren Partnerschulen in Frankreich (Caen, Gaillard und zwei Schulen in Le Havre), Spanien (Ribadeo) und Israel (Hof HaCarmel High School) statt.

Bläserklasse

Die Schülerinnen und Schüler können sich gleich bei der Anmeldung für die 5. Klasse auch für die Bläserklasse anmelden. Für einen monatlichen Beitrag von 50 Euro erhalten sie leihweise ein Instrument. Im Beitrag enthalten ist auch der Gruppenunterricht in Kleingruppen durch die Musikschule Mössingen hier an der Schule sowie eine Instrumentenversicherung und Kleinteile für das Instrument. Der Musikunterricht findet meistens als Ensembleunterricht am Instrument statt. Seit dem Start im Schuljahr 2009/10 gab es in jedem Jahr eine neue Bläserklasse – in den letzten Jahren sogar mehrfach zwei! Spannend ist jedes Jahr die Instrumentenauswahl. Bisher ist es immer gelungen, die Wünsche oder ggf. Ersatzwünsche mit den Bedürfnissen eines Bläserensembles in Einklang zu bringen. Im zweiten Jahr kann man feststellen, dass die Schüler in kurzer Zeit riesige Fortschritte machen und auch schon öffentlich auftreten können. Aufgrund des großen Erfolgs wird die Bläserklasse inzwischen sogar bis in die Mittelstufe weitergeführt. Aus den Bläserklassen heraus wird fortan die Schul-Bigband gebildet.

Stundentafel am KvFG

Im Zuge der Einführung des Bildungsplans 2016 war auch eine Überarbeitung der Stundentafel erforderlich. Am KvFG haben wir uns für folgende Stundenverteilungen auf die Klassenstufen entschieden:

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	Σ
Deutsch	5½	4½	4	4	4	4	26
Mathematik	4	4	4½	4	4	4	24½
Englisch	5	4	4	3	3	3	22
2. Fremdsprache (Französisch / Latein)		4	4	5	4	3	20
Religion / Ethik [ab Kl. 7]	2	2	2	1	2	2	11
Geschichte		2	2	2	2	2	10
Geographie	2	1½	1½	1		2	8
Gemeinschaftskunde				1	2	1	4
Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung				1	1	1	3
Musik	3	2	2	1	1	1	10
Bildende Kunst	2	2	2	1		2	9
Sport	4	3	3	2	2	2	16
Biologie, Naturphänomene und Technik	3	3					6
Biologie			2	1	2	1	6
Physik			2	2	2	2	8
Chemie				2	2	2	6
Profilfach (Spanisch / NwT / IMP)				4	4	4	12
Basiskurs Medienbildung / PC	1				½		1½
Informatik			1				1
Summe (Σ)	31,5	32	34	35	35,5	36	204

Die **Poolstunden**, die unserer Schule zustehen, sind z.T. in die obige Tabelle eingearbeitet. Einige dieser Poolstunden sind Übungs- bzw. Vertiefungsstunden, die je nach Bedarf und Zielsetzung nur für Teile der Klasse gelten. Dies bietet die Möglichkeit, mit kleineren Lerngruppen intensiv zu arbeiten.

Unsere Schule nutzt die Gestaltungsmöglichkeiten, indem wir ...

- in Klasse 5 eine ganze und von Klasse 6 bis 8 jeweils eine halbe Klassenlehrerstunde ermöglichen (in Klasse 5 und 6 an Deutsch gekoppelt, in Kl. 7 an Mathematik, in Kl. 8 in der Regel an die zweite Fremdsprache).
- in Kl. 5 in Deutsch eine halbe Stunde für die Rechtschreibung investieren.
- den im Bildungsplan geforderten „Basiskurs Medienbildung“ mit einer ganzen Stunde ausstatten (+ eine halbe Stunde in Klasse 9 für PC).
- Förderunterricht in den Hauptfächern von Klasse 5 bis 7 beim jeweiligen Fachlehrer anbieten [= FIT, siehe eigenes Kapitel].
- den Französisch-Austausch in Klasse 8 mit ½ Std. unterstützen.
- zusätzliche Stunden an die durch den neuen Bildungsplan stark beschnittenen Fächer Geographie (Klasse 6 und 7 – je ½ Std.), Biologie (Klasse 9 – 1 Std.) und die zweite Fremdsprache (Klasse 9 – 1 Std.) geben. Zudem erhält das Fach Musik eine zusätzliche Stunde in Klasse 5.

In Klasse 10 stehen zwei Vertiefungsstunden in den Hauptfächern zur Verfügung.

Förderunterricht FIT

FIT bedeutet „Fördern im Team“ und ist der Markenkern unseres Konzeptes der individuellen fachspezifischen Förderung in der Unterstufe, welches nach folgenden Gesichtspunkten ausgestaltet ist:

- Für Klasse 5 wird ⅓ Stunde (auf das Schuljahr bezogen) pro Woche und Hauptfach eingesetzt.
- Für die Klassenstufen 6 und 7 wird ½ Stunde (auf das Schuljahr bezogen) pro Woche und Hauptfach eingesetzt.
- Die Förderung wird von der entsprechenden Fachlehrerin bzw. dem entsprechenden Fachlehrer durchgeführt.
- Gefördert wird in wechselnden Gruppen (im Team).
- Die Teilnahme der von der Lehrkraft eingeladenen Schüler an FIT ist verpflichtend. Die Lehrkraft trägt fehlende Schülerinnen und Schüler im Tagebuch ein. Die Eltern müssen das Fehlen entschuldigen.
- Die Eltern werden über FIT zu Beginn des Schuljahres informiert.
- Im ersten Halbjahr der Klasse 5 wird die entsprechende Klasse in der Regel in kleine Gruppen eingeteilt, die im Wechsel zu FIT kommen, um das Lernen in kleinen Gruppen zu ermöglichen.
- Danach (zweites Halbjahr Klasse 5, Klassen 6 und 7) wird differenziert ausgewählt. Die Fachlehrerin bzw. der Fachlehrer entscheidet.
- Die zentrale Lernstandserhebung „Lernstand 5“ wird als Auswahlkriterium für die Fördermaßnahme mit herangezogen.

Ganztageskonzeption

Das Karl-von-Frisch-Gymnasium verfügt über eine Ganztagesbetreuung der offenen Form. Bei dieser Form ist eine Teilnahme für Schülerinnen und Schüler grundsätzlich freiwillig. Das Karl-von-Frisch-Gymnasium bietet an drei Schultagen in der Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) insgesamt mindestens neun Schulstunden Unterricht bzw. Betreuung an. Von Seiten der Schule wird für diesen Zeitraum also ein durchgehendes Programm angeboten, das sich unter anderem auch aus FIT (*siehe eigenes Kapitel*) und AG-Angeboten speist.

Die Klassenstufe 5 hat am Karl-von-Frisch-Gymnasium an einem Nachmittag – dem Montag – Pflichtunterricht, die Klassenstufe 6 hat ein bis zwei Nachmittage und die Klassen 7 haben zwei Nachmittage Unterricht. Am Dienstag und Donnerstag findet ein Ganztagesbetreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler dieser Klassen statt, wobei neben zwei Lehrkräften auch ausgewählte Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen gegen Bezahlung in die Betreuung einbezogen sind.

Die Hausaufgabenbetreuung stellt nicht nur die Möglichkeit dar, die Hausaufgaben noch in der Schule mit qualifizierter Betreuung zu erledigen, sondern bietet auch eine Lernzeit, die beispielsweise zum Lernen von Vokabeln oder zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten genutzt werden kann.

Grundsätze unserer Ganztagesbetreuung:

- Betreuung durch ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 (Bewerbung über Motivationsschreiben)
- Anmeldung der Unterstufenschüler bis zur zweiten Schulwoche
- Anmeldung gilt für ein halbes Jahr
- Beginn in der zweiten Schulwoche
- Anwesenheitsliste für die betreuenden Zehntklässler sowie für die Aufsicht führenden Lehrer
- bei Nichtanwesenheit Anruf bei den Eltern oder Information mit Rücklauf an den Klassenlehrer

Schülermentoren / Klassenpaten

Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 9 begleiten die neuen Fünftklässler als Ansprechpartner auch über die Einführungsphase an der neuen Schule hinaus. Zudem bereiten sie Spieleangebote während Klassennachmittagen und einer großen Pause pro Woche vor und können bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie Ausflügen beteiligt werden. Sie bleiben als Zehntklässler auch den dann in Klassenstufe 6 befindlichen Schülerinnen und Schülern erhalten.

Arbeitsgemeinschaften

Unsere Schülerinnen und Schüler können neben dem regulären Unterricht an den im Folgenden aufgeführten Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Viele nehmen nachmittags außerhalb ihres Unterrichts und ganz freiwillig die Gelegenheit wahr, sich mit weiteren interessierten Schülern anderer Klassen zu treffen, um sich musisch, sportlich, technisch oder anderweitig zu betätigen. In diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule die folgenden Arbeitsgemeinschaften:

Musik-AGs Bigband/Junior-Bigband Band Chor (Mittel- und Oberstufe)	Theater-AGs Theater-Werkstatt (für die Unterstufe) Theater Mittelstufe Theater Oberstufe	Sport-AGs Fußball Ski (3 Gruppen) Spiele Sportmentoren Zirkus Schach
Umwelt-AGs Bienen Garten Flora und Fauna	Technik-AGs Elektronik Ton- und Lichttechnik	Sonstige AGs Handarbeit Schulsanitäter
Sprach-AGs DELF (französisches Sprachdiplom) Cambridge (engl. Sprachzertifikat)		

Beratungslehrerin

Unsere Beratungslehrerin, Frau Lohrberg-Pukrop, ist Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer. Ihr Aufgabengebiet umfasst Fragen zur Schullaufbahn (Welche Schulart ist der richtige Lernort für mein Kind? Wo kann mein Kind gut gefördert werden?) und Information und Beratung bei Schulschwierigkeiten (Lernen und Leisten, Verhalten, Fragen zur Begabung, Schulvermeidung, Prüfungs-, Schulangst, Nachteilsausgleich, z.B. bei Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, ADHS, Autismus, u.a.) Außerdem vermittelt sie bei Bedarf an andere Beratungsstellen und arbeitet mit der schul-psychologischen Beratungsstelle zusammen. Die Beratungslehrerin unterliegt der Schweigepflicht, auch gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung.



Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Scheil ist mit einer 50%-Stelle, angestellt über die Sophienpflege, am Karl-von-Frisch-Gymnasium tätig. Schwerpunkte der Schulsozialarbeit liegen in der Einzelfallhilfe und Beratung sowie in der Durchführung von Klassenprojekten. Die Schulsozialarbeit richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten in der Schule, in der Familie, mit der Clique oder mit sich selbst haben, an Eltern, die Unterstützung von Fachdiensten benötigen (z.B. Beratungsstellen, Jugendamt, Job-Center) oder die Fragen zur Erziehung und zur Schule haben, sowie an Lehrerinnen und Lehrer, die Beratung und Unterstützung in sozialpädagogischen Fragen wünschen.



Mensa

Gemeinsame Elterninitiative des Karl-von-Frisch-Gymnasiums und der Merian-Gemeinschaftsschule



Der „Treffpunkt Mensa im Schulzentrum e.V.“ ist eine Initiative, die aus ehrenamtlich arbeitenden Eltern, Großeltern, ehemaligen Lehrkräften und weiteren freiwilligen Helfern besteht.

Seit dem 8.11.2004 wird in der Mensa gekocht. Die Initiative Treffpunkt Mensa hat die Küche voll im Griff und zaubert mit großem Einsatz jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag warme, schmackhafte, frisch gekochte und zudem noch preiswerte Gerichte. Freiwillige Kuchen Spenden anderer Eltern runden das Angebot ab.



An den Kochtagen zieht um die Mittagszeit ein verführerischer Duft durch die Räume der Schulen und lockt bis zu 300 hungrige Schüler und Lehrkräfte in den Mensabereich.

Eine zweite Ausgabetheke sowie eine elektronische Kasse haben die Wartezeit im Vergleich zu den vorherigen Bedingungen deutlich reduziert. Die Zahl an verkauften Essen hat seitdem zugenommen.

Unsere Projektphasen

Der themen- und projektorientierte Unterricht ist seit 2004 Teil des Schulprofils am KvFG. Unterrichtet wird dabei jedes Jahr in zwei besonderen Projektphasen:

- dem **Kurzprojekt** (drei Tage, in der Regel direkt vor den Herbstferien) mit einem halben Vorbereitungstag
- dem **Langprojekt** (fünf Tage, in der Regel im Mai bzw. Juni direkt nach den Pfingstferien) mit zwei Vorbereitungstagen (davon einer vor den Osterferien) und einem Nachbereitungstag

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erleben eine andere Form von Unterricht. Der Projektunterricht bereitet die Schülerinnen und Schüler ideal aufs Berufsleben vor, wo Teamarbeit, Konfliktfähigkeit, Eigenverantwortung und das Verstehen von Zusammenhängen gefordert werden.

Diese wichtige andere Form von Lernen durch den Projektunterricht entspricht der pädagogischen Zielsetzung unseres Leitbildes (UMSION = *Umsetzung einer Vision*).

Ein Vorteil der Projektphasen am KvFG:

Indem wir versuchen, alle Projekte konzentriert in den beiden Projektphasen durchzuführen und indem in den Projektphasen auch Studienfahrten, BOGY und andere Veranstaltungen stattfinden, die eine Schule ohnehin anbieten sollte, fällt für die Kinder auf das Jahr gesehen weniger Unterricht aus.

	Kurzprojektphase	Langprojektphase
Klasse 5	Orientierung im Nahraum (Bauernhof)	Lernen vor Ort (Höhle, Steinzeit, Karst)
Klasse 6	Lions-Quest bzw. „Mobbingfreie Schule“	Schullandheim: „Lernen vor Ort“ (Alpen oder Küste)
Klasse 7	Suchtprävention	Naturwissenschaftliches Projekt
Klasse 8	Sprachenprojekt bzw. Austausch; Lateiner: Limes (Aalen)	Erlebnispädagogisches Projekt
Klasse 9	Londonfahrt (5 Tage lang) bzw. Ausdruck und Gestalten	Geschichtsprojekt „Wüste“ / Atombombe
Klasse 10	BOGY (Berufsorientierung an Gymnasien) → 5 Tage lang	Sozialprojekt; Lateiner: Romfahrt
Jg. 1	Berufliche Orientierung zu Studium und Ausbildung bzw. BEST-Seminar zur Berufs- und Studienorientierung <i>oder</i> „Kompetenzen erweitern“	Studienfahrten
Jg. 2		kein Projekt; die Schüler bereiten sich auf ihre mündlichen Abiturprüfungen vor

Schulplaner

Unser Schulplaner ist eigens für unsere Schule entworfen und wird jährlich neu aufgelegt. Er enthält wichtige Informationen, unsere Umsion, die Pausenordnung, eine Stundenplanvorlage und vieles mehr. Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihn als Hausaufgabenheft und Kalender, in den sie Klassenarbeiten, außerschulische Veranstaltungen und andere Termine eintragen sollen. Außerdem dokumentiert er die schulischen Leistungen der Schülerin bzw. des Schülers in einer persönlichen Notenübersicht, so dass die Eltern sich stets ein Bild über den Leistungsstand ihres Kindes machen können.



Daneben soll der Schulplaner aber vor allem die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus erleichtern. Auf jeder Wochenseite ist ein Feld vorgesehen, in dem sich sowohl Eltern als auch Lehrerinnen und Lehrer austauschen können, indem etwa ein Gesprächstermin vereinbart wird oder Eltern über vergessene Hausaufgaben informiert werden können. Nicht zuletzt sollen dem Klassenlehrer über den Schulplaner auf den dafür vorgesehenen Seiten die Entschuldigungen zukommen, wenn ein Schüler – aus welchem Grund auch immer – den Unterricht nicht besuchen konnte. Dank einiger Werbeanzeigen können wir den Schulplaner, der für die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler verbindlich eingeführt ist, für 4 Euro abgeben. Die Erfahrungen mit dem Schulplaner sind sehr positiv; er ist inzwischen zu einem festen Bestandteil unserer Schulorganisation geworden.

Und vieles mehr!

„Aktion Sternschnuppe“ • Berufs- und Studienorientierung • Bibliothek • Elternbeirat • Elternsprechtage • Energiemanager und E-Team • Erreichbarkeit der Lehrkräfte über schulische E-Mail-Adresse • Fachexkursionen • Förderunterricht • Förderverein • hilfsbereites Sekretariat • Jugend debattiert • Jugend trainiert für Olympia • Karl-von-Frisch-Vortrag • Klassenarbeitsplan ein halbes Jahr im Voraus • Klassenlehrerstunden • Klassenrat • Konzerte • „Leichter Schulranzen“ • Mensa-Dankeschönnessen • Mobbing-Prävention • Moodle • Newsletter • Romfahrt der Lateiner • „Salat für die Mensa“ • Schülermentoren • Schülersprechtage • Schulfest • Schulgarten • Schulgottesdienste • Schulsanitätsdienst • SELF • Skiausfahrt • SMV • soziale Partnerschaften mit Kenia und Peru • Sozialprojekt • Sportturniere • Studienfahrten • Suchtprävention • umfangreiches Schulnetz • Unterstützung bei Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) • Unterstützung chronisch kranker Schüler • Vertiefungsstunden • Vorlesewettbewerb • und vieles mehr...

Wichtige Ansprechpartner, Nummern und Adressen

Karl-von-Frisch-Gymnasium

Auf dem Höhnisch

72144 Dußlingen

Schulleiter:

Herr Rechentn

Tel.: 07072 / 9158-31

Sprechstunde nach Vereinbarung

Stellvertretender Schulleiter:

Herr Friederichs

Tel.: 07072 / 9158-32

Sprechstunde nach Vereinbarung

Sekretariat:

Frau Sulz

Tel.: 07072 / 9158-30

Fax: 07072 / 9158-44

Hausmeister:

Herr Hügel

Tel.: 07072 / 9158-34

Schulsozialarbeit:

Frau Scheil

Tel.: 07072 / 9158-51

E-Mail:

sekretariat@kvfg.schule.bwl.de

Internetadresse:

www.kvfg.de

Elternbeiratsvorsitzender:

Herr Weihing

Tel.: 0162 / 2998334

Förderverein des Schulzentrums Steinlach-Wiesaz:

Herr Hummel

Tel.: 07072 / 912468

Termine der Schulanmeldung:

10. März 2021 von 8 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr

11. März 2021 von 8 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr

im Sekretariat des Karl-von-Frisch-Gymnasiums (1. OG)